



9-MONATSBERICHT **2024**

Transportlösungen in Spitzenqualität für
Mensch, Material und Ausrüstung

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

		2022	2023	9M/2023	9M/2024
Umsatz	in TEUR	93.714	73.172	54.106	47.890
Betriebsleistung	in TEUR	95.859	81.100	61.720	57.895
EBIT	in TEUR	14.321	3.952	4.066	-1.270
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	in %	14,9	4,9	6,6	-2,2
Konzernergebnis	in TEUR	14.803	5.228	4.755	-1.064
Eigenkapital	in TEUR	86.984	86.712	86.030	85.655
Eigenkapitalquote	in %	66	68,5	67,9	67,2
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	421	411	415	397

TERMINE

13. November 2024

Investoren- und Analystenpräsentation
Münchener Kapitalmarkt Konferenz (MKK)

31. Dezember 2024

Ende des Geschäftsjahres

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen zur Aktie	2
Aktienchart	2
Aktienkennzahlen	2
Brief an die Aktionäre	3
Lagebericht (ungeprüft)	4
Geschäftsverlauf	4
Wirtschaftsbericht	6
Prognosebericht	7
IFRS-Neunmonatsabschluss (ungeprüft)	8
Konzern-Bilanz	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Ausgewählte Anhangsangaben	12
Segmentbericht	12
Impressum	13

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktienchart



Aktienkennzahlen 9M 2024

Ticker/ISIN	S188 / DE000A3DRAE2
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (30.09.2024)*	8,30 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q3/2024	8,30 EUR / 6,50 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2024)	37,2 %
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2024)	10,0 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2024)	-2,2 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (30.09.2024)	45,4 Mio. EUR

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2024 konnten entscheidende Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsentwicklung der SMT Scharf Gruppe gestellt werden. Mit der Yankuang Energy Group Company Limited mit Sitz in der Provinz Shandong, China, hat ein strategischer Investor die Mehrheitsbeteiligung an der SMT Scharf AG erworben. Yankuang ist nicht nur als führender Hersteller von hochwertiger Ausrüstung in China stark verankert, sondern unter anderem mit seinen Aktivitäten im untertägigen Kohlebergbau breit aufgestellt. In dieser Hinsicht sehen wir die Chance, weitreichende Synergien im Kohlebergbau zu erzielen und im chinesischen Markt zusätzliche Geschäftspotentiale adressieren zu können. In den ersten neun Monaten 2024 steuerte China einen Umsatz von 14,0 Mio. EUR bei und war damit der größte Kernmarkt von SMT Scharf. Unsere Marktstellung in diesem bedeutenden Bergbaumarkt wollen wir weiter ausbauen.

Dazu werden wir auch unsere Aktivitäten, allen voran in der Produktentwicklung, mit dem Joint Venture Unternehmen Shandong Xinsha Monorail Co., Ltd. weiter vorantreiben, das ab dem 1. November 2024 erstmals voll konsolidiert wird. Dies hat bereits für die Monate November und Dezember 2024 einen positiven Effekt auf Umsatz und EBIT, sodass wir unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024 deutlich angehoben haben. So rechnen wir nun für das Gesamtjahr 2024 mit einem Konzernumsatz zwischen 87 Mio. EUR und 97 Mio. EUR sowie mit einem operativen Ergebnis (EBIT) zwischen 2,8 Mio. EUR und 4,6 Mio. EUR.

Des Weiteren fokussieren wir uns unverändert auf die angestrebte Transformation in die Tunnellogistik sowie weitere Geschäftsbereiche außerhalb der Kohle und sehen dafür weiter verbesserte Rahmenbedingungen für SMT Scharf. Im Berichtszeitraum wirkten sich die gewonnenen Großaufträge im Segment Tunnellogistik positiv aus, was sich in einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung in diesem Segment widerspiegelte.

Ebenso wurde der Wechsel in das Prime Standard-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich vollzogen. Wir glauben, dass der Wechsel in den Prime Standard zu einer höheren Sichtbarkeit und Handelbarkeit der SMT Scharf-Aktie beitragen kann. Zugleich verpflichtet sich die SMT Scharf AG damit zu höchsten Transparenzstandards. In diesem Sinne informieren wir auch mit dem vorliegenden Bericht über die jüngste Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2024.



Jun Liu, CEO



Volker Weiss, CFO



Reinhard Reinartz, COO

Mit der Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der SMT Scharf AG durch Yankuang und die Wiederaufnahme in den Regulierten Markt konnten wichtige Schritte für das Unternehmen erfolgreich vollzogen werden – dafür möchten wir unseren Mitarbeitern und allen Beteiligten an dieser Stelle einen besonderen Dank für Ihr großes Engagement aussprechen. Ebenso danken wir allen Investoren, Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Lassen Sie uns die Zukunft von SMT Scharf gemeinsam gestalten.

Mit herzlichem Glückauf

Jun Liu Volker Weiss Reinhard Reinartz

LAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftsverlauf

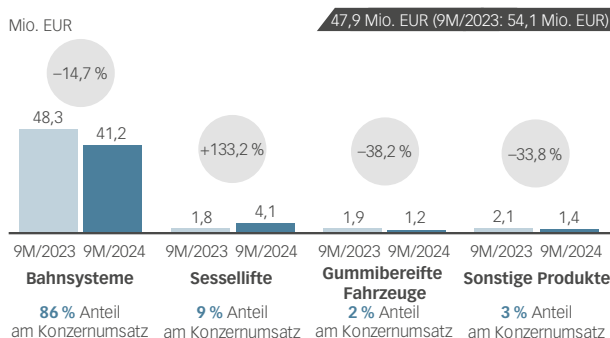
In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2024 sah sich die SMT Scharf AG mit weiterhin herausfordernden Bedingungen im Markt für Bergbauausrüstung konfrontiert. Der Konzernumsatz erreichte im Berichtszeitraum 47,9 Mio. EUR (9M/2023: 54,1 Mio. EUR). Dies entspricht einem Rückgang von -11,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert. Im dritten Quartal 2024 erwirtschaftete die SMT Scharf Gruppe Umsatzerlöse von 19,5 Mio. EUR (Q3/2023: 22,4 Mio. EUR).

Sowohl im Neuanlagengeschäft als auch im After-Sales-Geschäft stellte SMT Scharf im Berichtszeitraum in den Kernmärkten eine insgesamt verhaltene Investitionsbereitschaft fest. In der Folge sank der Umsatz im Neuanlagengeschäft leicht um 2,8 % auf 21,1 Mio. EUR (9M/2023: 21,7 Mio. EUR). Der Anteil am Gesamtumsatz lag mit 44,1 % angesichts des gleichzeitigen Umsatzrückgangs im Ersatzteile- und Servicegeschäft etwa auf Vorjahresniveau (9M/2023: 44,0 %). Auch hinsichtlich der Instandhaltung und Wartung der Flotten zeigten Minenbetreiber eine niedrigere Nachfrage. Die Umsatzerlöse aus Ersatzteilen und Service erreichten im Berichtszeitraum entsprechend 26,7 Mio. EUR nach 32,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

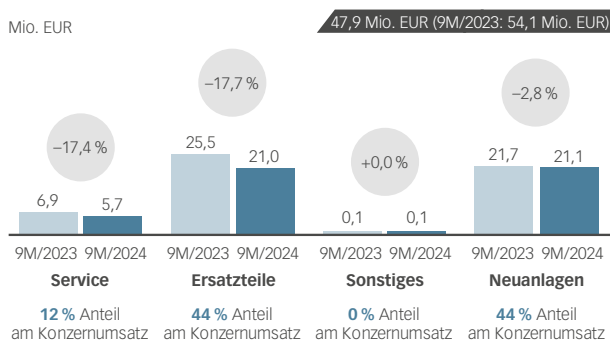
Aufgegliedert nach Produkten, konnte SMT Scharf im Bereich Bahnsysteme einen Umsatz von 41,2 Mio. EUR erzielen und verzeichnete somit einen Umsatzrückgang von 14,7 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2023 (9M/2023: 48,3 Mio. EUR). Im Bereich gummibereifte Fahrzeuge summieren sich die Umsatzerlöse auf 1,2 Mio. EUR und lagen damit ebenfalls unter dem Vorjahresniveau (9M/2023: 1,9 Mio. EUR). Der Bereich Sessellifte verbuchte in den ersten neun Monaten 2024 einen deutlichen Anstieg um 133,2 % auf 4,1 Mio. EUR (9M/2023: 1,8 Mio. EUR), was aus der gestiegenen Nachfrage im bisherigen Jahresverlauf zurückzuführen war.

Nach Regionen betrachtet, war China in den ersten neun Monaten 2024 mit einem Umsatz von 14,0 Mio. EUR (9M/2023: 21,5 Mio. EUR) sowie einem Anteil am Gesamtumsatz von 29,2 % der wichtigste Auslandsmarkt für SMT Scharf. Die Umsatzerlöse in der Region Russland sind im Berichtszeitraum deutlich um 16,5 % auf 8,9 Mio. EUR (9M/2023: 10,7 Mio. EUR) gesunken. Im Absatzmarkt Polen erreichte der Umsatz 8,9 Mio. EUR nach 11,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Daneben konnte SMT Scharf in der Region Afrika den Umsatz um 23,9 % auf 5,9 Mio. EUR (9M/2023: 4,8 Mio. EUR) deutlich steigern. Dazu konnte die gestiegene Nachfrage nach Sesselliften wesentlich beitragen. In Deutschland lagen die Umsatzerlöse mit 2,2 Mio. EUR (9M/2023: 2,6 Mio. EUR) ebenso unter dem Vorjahresniveau wie in der Region Amerika, wo ein Umsatz von 1,1 Mio. EUR (9M/2023: 1,9 Mio. EUR) konstatiert werden konnte. In sonstigen Märkten konnte SMT Scharf den Umsatz von 1,5 Mio. EUR auf 6,9 Mio. EUR signifikant steigern. Dazu trug vor allem der Großauftrag im Segment Tunnellogistik im Nahen Osten wesentlich bei.

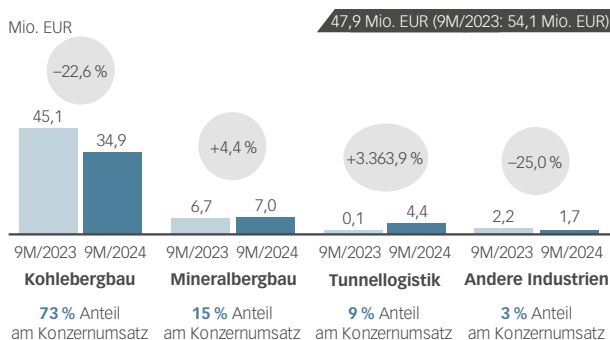
Umsatzanteil nach Produkten



Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten



Die Betriebsleistung (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) verringerte sich aufgrund der im Vorjahresvergleich niedrigeren Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2024 um 6,2 % auf 57,9 Mio. EUR (9M/2023: 61,7 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken im Berichtszeitraum deutlich um 29,4 % auf 2,4 Mio. EUR, da im Vorjahresvergleich niedrigere Währungsgewinne von 1,2 Mio. EUR verzeichnet werden konnten. Zeitgleich nahmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 11,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahreswert von 11,1 Mio. EUR leicht zu. Obgleich die Währungsverluste im Vorjahresvergleich geringer ausfielen, machten sich hier Aufwendungen im Zusammenhang des Anteilseignerwechsels und Uplistings in den Regulierten Markt bemerkbar.

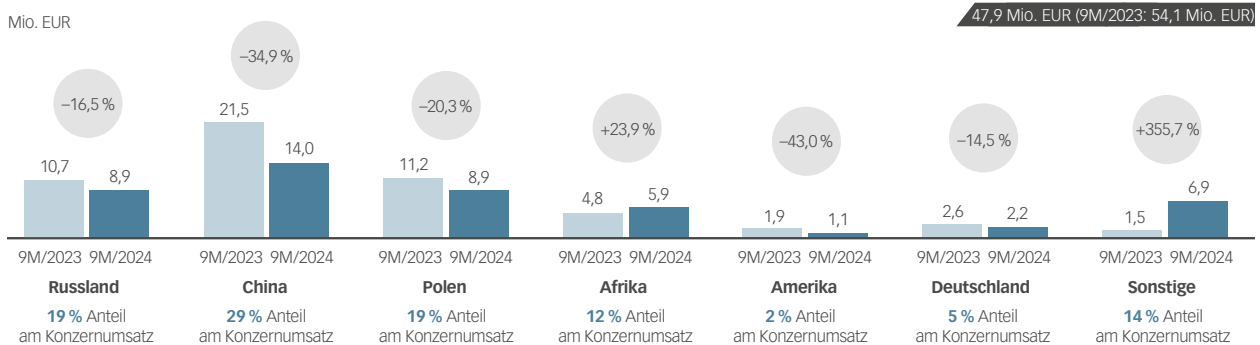
Der Materialaufwand belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 32,7 Mio. EUR im Vergleich zu 33,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023. Darin spiegeln sich insbesondere die Großaufträge aus dem Segment Tunnellogistik wider. Entsprechend erhöhte sich die Materialaufwandsquote (im Ver-

hältnis zur Betriebsleistung) auf 56,5 % im Berichtszeitraum (9M/2023: 53,5 %). Daneben stieg der Personalaufwand in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 5,3 % auf 15,8 Mio. EUR (9M/2023: 15,0 Mio. EUR). Angesichts der niedrigeren Betriebsleistung erhöhte sich die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) von 24,3 % in den ersten neun Monaten 2023 auf 27,3 % im Berichtszeitraum.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) fiel in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit -1,3 Mio. EUR negativ aus (9M/2023: 4,1 Mio. EUR). Hier wirkten sich vor allem die hohen in Anspruch genommenen Fremdleistungen sowie erhöhte Personalkosten aus. Daneben werden begonnene Aufträge erst im vierten Quartal 2024 ergebniswirksam.

Zum Stichtag 30. September 2024 verringerte sich die Mitarbeiteranzahl auf 397 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 415 Mitarbeiter).

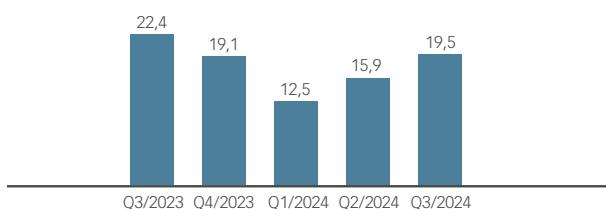
Umsatzanteil nach Regionen



Wirtschaftsbericht

Konzernumsatz

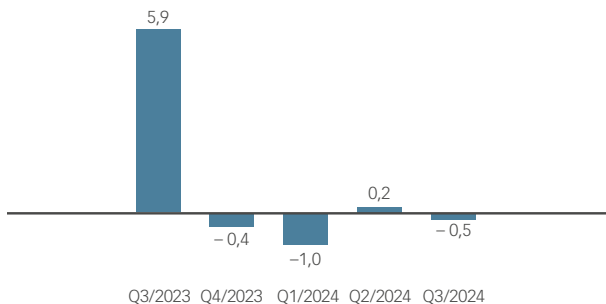
Mio. EUR



- Konzernumsatz sank im Vergleich zum dritten Vorjahresquartal um 14,9 % auf 19,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2024, im Neunmonatszeitraum erwirtschaftete die SMT Scharf Gruppe einen Umsatz von 47,9 Mio. EUR. Dieser lag damit 11,5 % unter dem Vorjahreswert.
- Rollierender Konzernumsatz der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2024 (LTM) belief sich auf 67,0 Mio. EUR.

Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)

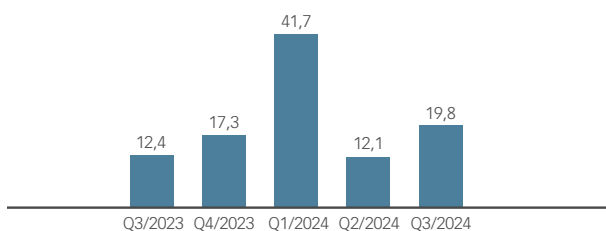
Mio. EUR



- EBIT verringerte sich im dritten Quartal 2024 auf -0,5 Mio. EUR (Q3/2023: 5,9 Mio. EUR), nach neun Monaten 2024 lag es bei -1,3 Mio. EUR (9M/2023: 4,1 Mio. EUR).
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) betrug im dritten Quartal 2024 -2,6 % (Q3/2023: 28,5 %), nach neun Monaten 2024 lag sie bei -2,2 % (9M/2023: 6,6 %).
- Rollierendes EBIT der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2024 (LTM) betrug -1,7 Mio. EUR.

Auftragseingang

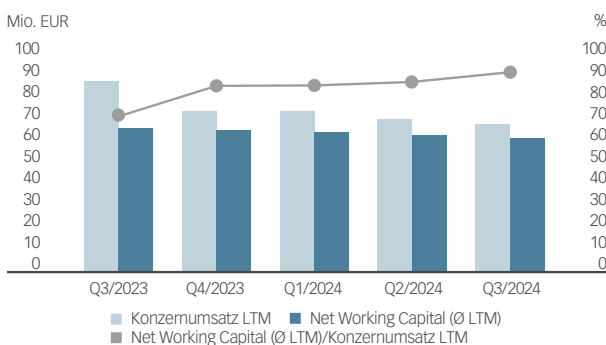
Mio. EUR



- Auftragseingang im dritten Quartal 2024 mit 19,8 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (Q3/2023: 12,4 Mio. EUR), im Neunmonatszeitraum ist dieser im Vorjahresvergleich um 32,4 % auf 73,6 Mio. EUR merklich gestiegen (9M/2023: 55,6 Mio. EUR).
- Auftragsbestand betrug zum 30. September 2024 48,3 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahreswert nahezu verdoppelt (30. September 2023: 24,3 Mio. EUR).

Net Working Capital

Mio. EUR



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von 61,0 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2024 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 67,0 Mio. EUR ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 91,2 %.

Prognosebericht

Der Internationale Währungsfonds (IWF) schreibt in seinem Ausblick für die Weltwirtschaft im Oktober 2024, dass die globale Eindämmung der Inflation zu großen Teilen erreicht wurde und die Kerninflation zu Ende 2025 auf 3,5 % zurückgehen wird. Obwohl die Geldpolitik in zahlreichen Staaten gestrafft wurde als Reaktion auf die hohe Inflation, hat sich die Weltwirtschaft aus Sicht des IWF als robust erwiesen und eine Rezession konnte vermieden werden. Das globale Wirtschaftswachstum wird laut aktueller Einschätzung des IWF in den Jahren 2024 und 2025 bei 3,2 % liegen.

Der Ausblick auf die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft wird von Abwärtsrisiken dominiert. Zu diesen zählen für den IWF eine weitere Eskalation von regionalen Konflikten, eine zu langsame Lockerung der Geldpolitik, Volatilitäten der Finanzmärkte oder eine zunehmende Implementierung von protektionistischen Maßnahmen.

Des Weiteren hat der IWF seine Prognosen für das Wirtschaftswachstum im Nahen Osten, in Zentralasien und in Sub-Sahara Afrika in seinem Oktober-Ausblick nach unten korrigiert, bedingt durch regionale Konflikte, Extremwetter-Phänomene und durch die Unterbrechung von Lieferketten für Rohstoffe. Andererseits wird für die aufstrebenden Länder in Asien ein höheres Wachstum erwartet, angetrieben durch hohe Investitionen in Künstliche Intelligenz.

Um den gestiegenen Abwärtsrisiken für die globale Wirtschaft zu begegnen, sieht der IWF drei zentrale Handlungsfelder. Erstens sollen Zentralbanken die begonnenen Zinssenkungen fortsetzen. Zweitens sollen Staaten stärker auf die Konsolidierung ihrer Haushalte achten. Und drittens braucht es laut IWF strukturelle Reformen, um Produktivität und Wachstumsaussichten zu verbessern.

Im Oktober 2024 prognostizierte der IWF folgende BIP-Wachstumsraten in den folgenden Zielmärkten von SMT Scharf:

*BIP-Wachstum in den wichtigsten Absatzmärkten der SMT Scharf AG**

in %	2024	2023
Welt	3,2	3,3
China	4,8	5,2
Polen	3,0	0,2
Russland	3,6	3,6
Südafrika	1,1	0,7

* Quelle: IWF World Economic Outlook, Oktober 2024

Der IWF erwartet für das Jahr 2024 in den für SMT Scharf wichtigen Märkten ein positives Wachstum. Dabei wird prognostiziert, dass Polen und Südafrika ihr Wachstumstempo im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr steigern werden. Für China prognostiziert der IWF eine Verlangsamung des Wachstums in China, worin Abwärtsrisiken für die globale Konjunktur gesehen werden.

Aufgrund der erstmaligen Konsolidierung des Joint Venture Unternehmens Shandong Xinsha Monorail Co., Ltd. („Xinsha“) ab dem 1. November 2024 hebt die SMT Scharf AG ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024 deutlich an. Dementsprechend rechnet der Vorstand nun für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Konzernumsatz zwischen 87 Mio. EUR und 97 Mio. EUR. Zudem wird ein operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 2,8 Mio. EUR und 4,6 Mio. EUR prognostiziert. Zuletzt war die SMT Scharf AG für das Jahr 2024 von einem Konzernumsatz zwischen 74 Mio. EUR und 79 Mio. EUR und einem operativen Ergebnis (EBIT) zwischen 1,5 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR ausgegangen.

Das prognostizierte Wachstum wird auf Umsatz und operatives Ergebnis (EBIT) von Xinsha für die Monate November und Dezember des Geschäftsjahres 2024 zurückzuführen sein, wobei für den Umsatz zwischen 13 Mio. EUR und 18 Mio. EUR sowie für das operative Ergebnis (EBIT) zwischen 1,3 Mio. EUR und 2,1 Mio. EUR erwartet werden.

Für das Geschäftsjahr 2025 können die Auswirkungen der Konsolidierung von Xinsha sogar noch höher ausfallen, da Xinsha dann für das gesamte Jahr konsolidiert werden wird.

IFRS-NEUNMONATSABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

KONZERN-BILANZ

In TEUR	30.09.2024	30.09.2023	31.12.2023
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	6.520	7.547	6.878
Sachanlagen	6.571	6.727	6.771
Ausleihungen	629	736	649
At-Equity-Beteiligungen	22.285	17.864	20.217
Übrige Beteiligungen	7	7	7
Aktive latente Steuern	5.185	3.406	4.015
Langfristige Leasingforderungen	0	25	0
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	32	2	1
Langfristige Vermögenswerte	41.229	36.314	38.538
Vorräte	45.304	40.160	38.193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.357	34.168	35.691
Vertragsvermögenswerte	3.555	0	442
Kurzfristige Leasingforderungen	27	681	570
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.358	3.193	3.827
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	1.800	1.000	1.006
Liquide Mittel	5.871	11.150	8.241
Kurzfristige Vermögenswerte	86.272	90.352	87.970
Bilanzsumme	127.501	126.666	126.508

In TEUR	30.09.2024	30.09.2023	31.12.2023
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.472
Kapitalrücklage	23.623	24.263	23.623
Gewinnrücklagen	64.223	64.654	65.049
Sonstige Rücklagen	-9.254	-10.027	-9.206
Minderheitenanteile	1.591	1.668	1.773
Eigenkapital	85.655	86.030	86.712
Rückstellungen für Pensionen	2.403	2.585	2.520
Sonstige langfristige Rückstellungen	195	173	200
Passive latente Steuern	684	513	659
Leasingverbindlichkeiten	2.147	1.891	2.234
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	34	473	256
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.872	2.682	2.464
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	7.335	8.317	8.333
Laufende Ertragsteuern	1.282	1.733	3.465
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	6.480	4.798	5.770
Vertragsverbindlichkeiten	6.783	2.462	901
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.636	4.529	3.820
Leasingverbindlichkeiten	768	1.142	768
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	8.772	14.672	10.847
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	5.179	1.829	4.842
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	611	1.121	1.050
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	34.511	32.319	31.463
Bilanzsumme	127.501	126.666	126.508

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q3/2024	Q3/2023	9M/2024	9M/2023
Umsatzerlöse	19.534	22.418	47.890	54.106
Bestandsveränderungen	60	-1.743	10.005	7.614
Betriebsleistung (100 %)	19.594	20.675	57.895	61.720
Sonstige betriebliche Erträge	352	1.310	2.360	3.441
Materialaufwand	10.273	7.575	32.697	32.954
Personalaufwand	5.074	4.561	15.800	14.977
Abschreibungen	598	670	1.798	2.036
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.518	2.365	11.230	11.128
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-517	5.900	-1.270	4.066
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	0	576	1.868	1.831
Zinserträge	131	190	479	405
Zinsaufwendungen	312	375	1.083	969
Finanzergebnis	-181	391	1.264	1.267
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-698	6.291	-6	5.333
Ertragsteuern	1.222	1.347	1.058	578
Konzernergebnis	-1.920	4.944	-1.064	4.755
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	-1.643	94	-826	192
davon auf Anteile der Aktionäre entfallendes Ergebnis	-277	4.850	-238	4.563
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	-1.579	-2.246	-194	-4.939
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	392	201	-871
Sonstiges Ergebnis	-1.579	-1.852	7	-5.810
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Ergebnis	-1.587	-1.894	-48	-5.738
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis	8	42	55	-72
Gesamtergebnis	-3.499	3.092	-1.057	-1.055
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	-3.231	2.955	-875	-1.176
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	-268	137	-182	121
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Unverwässert	-0,30	0,89	-0,15	0,83
Verwässert	-0,30	0,88	-0,15	0,83
Durchschnittliche Anzahl Aktien unverwässert	5.471.979	5.471.979	5.471.979	5.471.979
Durchschnittliche Anzahl Aktien verwässert	5.471.979	5.510.475	5.471.979	5.510.475

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	9M/2024	9M/2023
Konzernergebnis	-1.064	4.755
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	-1.868	-1.831
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.798	2.036
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	243	201
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	547	-987
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.870	3.802
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.994	-1.169
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	101
+/- Gebuchte Ertragsteuern	1.058	578
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	604	563
-/+ Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern	-3.348	-2.608
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.094	5.441
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	0	5
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-689	-851
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-364	-170
+ Erhaltene Zinsen	479	378
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-574	-638
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-545	-530
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	2.798	109
+ Einzahlung aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	157	
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-3.432	-1.703
- Gezahlte Zinsen	-888	-841
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.910	-2.965
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	-390	1.838
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	96	-1.298
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-2.606	-4.062
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.900	-3.522

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 30. September 2024

in TEUR	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	9M/ 2024	9M/ 2023	9M/ 2024	9M/ 2023	9M/ 2024	9M/ 2023	9M/ 2024	9M/ 2023	9M/ 2024	9M/ 2023	9M/ 2024	9M/ 2023
Umsatzerlöse	34.847	45.053	6.988	6.690	4.378	127	1.677	2.236	-	-	47.890	54.106
davon Neuanlagen	12.410	17.193	2.943	2.434	4.271	51	1.407	2.008	-	-	21.031	21.686
davon Ersatzteile	16.917	21.190	3.747	3.974	107	76	270	228	-	-	21.041	25.468
davon Service	5.425	6.563	298	282	-	-	-	-	-	-	5.723	6.845
davon Sonstiges	95	107	-	-	-	-	-	-	-	-	95	107
Betriebs- ergebnis (EBIT)	(1.372)	3.498	(153)	108	611	11	(356)	449	-	-	(1.270)	4.066
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	1.868	1.831	-	-	-	-	-	-	-	-	1.868	1.831
Segment- vermögen	98.422	110.537	8.796	9.952	12.421	299	2.677	2.472	5.185	3.405	127.501	126.665
Segment- schulden	34.549	35.904	2.797	3.216	2.705	94	1.111	910	684	513	41.846	40.638
Segment- investitionen	510	1.114	183	15	-	-	54	13	-	-	747	1.142
davon IFRS16	130	248	182	-	-	-	32	-	-	-	344	248
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	22.285	17.864	-	-	-	-	-	-	-	-	22.285	17.864
Planmäßige Abschreibungen	1.409	1.686	198	247	87	2	104	101	-	-	1.798	2.036
FTE	319	335	51	54	5	5	22	21	-	-	397	415

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstr. 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381 – 960-210
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611 – 205855-23
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Disclaimer

Der Bericht zum dritten Quartal 2024 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.